

Liebe Leserinnen und Leser,

der heiße August war angefüllt mit schweißtreibenden Arbeiten und vielen schönen Begegnungen. Da die Asphaltierung des Scheunenbodens einschließlich Materialecke vom EBO finanziert wurde und zusätzlich eine Spende von 4000 € einging, gab es kein Zögern mehr: Die Ziegel mussten aus der Materialecke hinter die Scheune geräumt werden. Dazu benutzten wir – Bernhard, Gerhard P., Maria, Richard, Claudia, Cornelia und Georg B. – zwei Schubkarren und eine Sackkarre. So sehr sich einige vor der Arbeit gefürchtet hatten – gemeinsam wurde die Aktion trotz Hitze und dank Mechthilds gutem Essen zum Erfolgserlebnis. Der Ziegelberg konnte tatsächlich im Laufe des Tages abgetragen werden... dabei hinkte der Vergleich mit den Trümmerfrauen nicht allzu sehr.

Als dann am 21. August eine Pilgergruppe des Bonifatiuswerkes mit Generalvikar Kollig und Herrn Fränkert-Fechter am Hof ankam, war der Scheunenboden bereits asphaltiert, jedoch noch nicht versiegelt. Das Essen fand draußen bei zunächst bedecktem Himmel statt, doch schon nach kurzer Zeit lockerte es auf und die Sonne schien mit Macht in den Innenhof und auf die Tische. Viele funktionierten deshalb ihren Regenschirm zum Sonnenschutz um, was die gute Laune und den Appetit nicht beeinträchtigte. Für das Feiern der Hl. Messe unter der Leitung von Generalvikar Kollig nahmen die ca. 40 Teilnehmer:innen allerdings doch lieber in der schattigen Scheune Platz. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Claudius Kießig am Keyboard und Monika und Cornelia an der Gitarre. Das mitreißende Spiel und die Liedauswahl wurden im Anschluss sehr gelobt und auch Pater Kolligs Predigt fand großen Anklang.

Am 28. August veranstaltete St. Nikolaus einen Gemeindegottesdienst auf dem Achorhof. Die Besucher versorgten sich selbst und verbrachten einige angenehme Stunden auf dem Gelände, wobei die herumstehenden Gegenstände aus der Scheune im Innenhof nicht zu stören schienen. Pfarrer Karras rundete den Aufenthalt mit einer Hl. Messe im Pferdestall ab. Hierbei kam auch endlich wieder mal die Orgel zum Einsatz.

Leider mussten einige Gottesdienste und Veranstaltungen in letzter Zeit ausfallen. Für den erkrankten Pfarrer Colling, dem wir alles Gute und baldige Genesung wünschen, konnte nicht immer Ersatz gefunden werden. Einmal sprang Kaplan Thomas Kaiser dankenswerter Weise ein und hielt eine gut besuchte Hl. Messe ab. Auch das Kochen nach Hildegard von Bingen musste aufgrund der erwähnten Sanierungsarbeiten am Scheunenboden auf Sonntag, den 2. Oktober verlegt werden.

Inzwischen wurde der Scheunenboden versiegelt und ist wieder betretbar. Möglichst schnell sollte die Scheune nun eingeräumt werden, denn es stehen bereits weitere Termine an: Eine Gruppe hat sich angekündigt und am 11.09. findet der Tag des offenen Denkmals mit Besucherverkehr und einem Konzert statt (siehe Kalender). Sie sind herzlich eingeladen!



